

1 Antragsteller: Landesvorstand der JEF NRW e.V

## 2 **A1 Leitantrag: Europa ist die Antwort – gemeinsam Zukunft gestalten**

3

### 4 **Antragstext:**

5 Seit den römischen Verträgen im Jahre 1957 definiert sich das Friedensprojekt Europa über  
6 seine freiheitlich-demokratischen Werte.

7 Sie bilden die Grundlage für das friedliche Zusammenleben in Europa.

8

9 Die JEF wird sich im Angesicht der Rückkehr des Krieges nach Europa, weiterhin und  
10 verstärkt für eine gemeinsame, friedliche, europäische Einheit einsetzen.

11

12 Ebenso werden wir mögliche Maßnahmen des Landesverbands finden, welche die durch  
13 Putins Angriffskrieg geschwächte Ukraine in ihrem Kampf gegen die russische  
14 Invasionsarmee unterstützen. Außerdem tragen wir unseren Teil zur Völkerverständigung  
15 zwischen Deutschland und der Ukraine bei und damit zum Wiederaufbau nach dem Krieg  
16 und der Schaffung von Perspektiven für die Bevölkerung.

17

18 Der Landesverband hat beispielsweise mit der Reise nach Wien und Budapest in diesem  
19 Jahr, ein sichtbares Zeichen für gelebten europäischen Zusammenhalt gesetzt und dazu  
20 beigetragen, einen weiteren Schritt zu einer geeinten Europäischen Öffentlichkeit zu gehen.  
21 Diesem Beispiel werden wir folgen und weitere Aktionen und Veranstaltungen nach diesem  
22 Vorbild durchführen.

23

24 Die Stärkung des europäischen Zusammenhalts ist der wichtigste Baustein für die Schaffung  
25 eines nachhaltig friedlichen Europas.

26 Der Landesverband soll hierfür auf der einen Seite die Zusammenarbeit mit anderen  
27 europäischen JEF Sektionen wie der JEF Ungarn beispielsweise über das "Twinning-  
28 Programm" der JEF Europe stärken und ausbauen.

29 Auf der anderen Seite soll der Landesverband über seine AG „Europe@School“ künftige  
30 Generationen in z.B. Schulen oder Universitäten für europäische Werte und den  
31 transnationalen Zusammenhalt sensibilisieren und gewinnen.

32

33 In Ländern wie Polen oder Ungarn ist eine Erosion der Demokratie zu beobachten.

34 Der Landesvorstand und die Kreisverbände werden sich jährlich aktiv an der "Democracy

35 Under Pressure"-Kampagne der JEF Europe beteiligen und eigene Ideen, Aktionen und

36 Veranstaltungen konzipieren, um auf die Missstände aufmerksam zu machen und

37 selbstverständliche Menschen- und Bürgerrechte einzufordern.

38

39 Zuletzt strebt der Landesvorstand eine Kooperation mit der Europa Union NRW zur

40 Schaffung einer gemeinsamen Kampagne mit dem Titel „Europäische Werte“ an. Diese soll

41 einen Rahmen für die aktive und generationsübergreifende Stärkung

42 europäischer Grundwerte wie z.B. Demokratie, Gleichstellung, Rechtsstaatlichkeit und

43 Menschenrechte schaffen. Im Rahmen der Kampagne würden diese durch Aktionen und

44 Veranstaltungen für die europäische Zivilgesellschaft sichtbar und erlebbar gemacht

45 werden.

46

47 Insbesondere in solch herausfordernden Zeiten, bedarf es einer Stärkung der europäischen

48 Idee und der Zielgesellschaft. Es muss klar sein, dass der Status quo keine langfristigen

49 Perspektiven bietet und es einer Weiterentwicklung der EU auf allen Ebenen benötigt. Dafür

50 setzten wir uns als JEF NRW ein.

51

## 52 **Begründung:**

53 Eines der obersten Ziele der Europäischen Union ist die Förderung des Friedens, der

54 europäischen Werte sowie dem Wohlergehen seiner Bürgerinnen und Bürger.

55 Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine ist eine Zeitenwende angebrochen.

56 Als JEF NRW haben, wie in Statements zu den verschiedenen Aspekten des Kriegsausbruchs

57 klare Positionen zum Geschehen in der Ukraine bezogen.

58

59 Für uns besteht kein Zweifel, dass die einzig mögliche Antwort auf den Krieg nur der

60 europäische Zusammenhalt sein kann.

61 Gemeinsam können wir für eine friedliche europäische Zukunft zusammenstehen und uns

62 jeden Tag aufs Neue dafür einsetzen, dass die Europäische Union Ihre Ziele erreicht.

63

64 Werte wie Demokratie, Gleichstellung, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte sind nicht  
65 nur Lippenbekenntnisse, sondern vielmehr die Grundpfeiler auf denen wir unser freies,  
66 demokratisches, tolerantes und friedvolles Europa errichten wollen.

67 Es ist unsere Pflicht weiterhin für eine europäische Zivilgesellschaft zu streiten und das  
68 Bewusstsein für Europa in den Köpfen der Menschen zu festigen und zu verankern.

69 Des Weiteren gilt es, künftigen Generationen den Weg zu einer toleranten und weltoffenen  
70 Gemeinschaft zu zeigen und dafür zu sensibilisieren, welche Auswirkungen beispielsweise  
71 ein Wahlerfolg von Marine Le Pen in Frankreich für die Europäische Union gehabt hätte.

72

73 Ebenso sind die demokratischen Notlagen in einigen Mitgliedsstaaten für uns nicht  
74 hinnehmbar und wir werden unser Möglichstes tun, um diese antidemokratischen Prozesse  
75 und Zustände zu unterbinden. Wir stehen solidarisch an der Seite der Europäer:innen in den  
76 betroffenen Ländern.

77

78

79 Als aktiver Teil der europäischen Zivilgesellschaft ist es unsere Aufgabe die institutionelle  
80 Weiterentwicklung der Europäischen Union zu begleiten und voranzutreiben.

81 Hier werden wir unseren Forderungen für ein freies und demokratisches Europa Nachdruck  
82 zu verleihen.

83 Beispielsweise ist das Einstimmigkeitsprinzip im Rat der EU für uns genauso wenig  
84 hinnehmbar wie die Abwesenheit einer europäischen Armee.

85 Wir sind angehalten, unserem Selbstverständnis als Anwält:in der europäischen Idee  
86 gerecht zu werden und mit unseren Positionen die Europäische Union aktiv  
87 weiterzuentwickeln und mitzugestalten.

88 Schließlich wissen wir alle, dass europäische Herausforderungen europäische Lösungen  
89 brauchen.

90

91 Europa ist so viel mehr als der bloße Zusammenschluss von 27 verschiedenen Staaten.  
92 Europa ist die Idee einer friedlichen, freien, demokratischen, nachhaltigen und toleranten  
93 Gegenwart und Zukunft.

94 Den Weg in diese Gemeinschaft wollen wir zusammen gehen und gemeinsam unsere  
95 Zukunft gestalten.